



Dezember 2017 – Nr. 8

0 Anbetend wahrnehmen

Es war an einem der Dienstage im November bei der abendlichen stillen Anbetung des Allerheiligsten. Von meinem Lieblingsplatz in der Kirche, der vorletzten Bank, fiel es mir nicht schwer, die Betenden vor mir zu zählen – es waren sechs Personen. War es ein Zufall, dass mein Blick auf das Bild am Familienaltar fiel, das die Geburt Jesu in Bethlehem darstellt? Noch ganz im Zählen verhaftet, setzte ich das bei den auf dem Gemälde dargestellten Personen fort – es sind sechs, Maria und Josef mit eingeschlossen.



Der liebende und menschenfreundliche Gott drängt sein Nahesein nicht auf – weder bei der Geburt Jesu in Bethlehem noch im Sakrament der Eucharistie. In Bethlehem erfüllten sich die Verheißungen des Alten Testaments, im Sakrament der Eucharistie ist seine Nähe gegenwärtig. Um diese „stille Nähe“ wahrzunehmen, ist unsererseits ein Offensein, eine Sehnsucht nötig. Sie anbetend wahrnehmen – das wäre unsere Antwort!

Unsere Paulanerkirche birgt so viele Anregungen zum Dank und zur Anbetung. Weihnachten kann eine Hilfe, ein Ansporn sein,
meint Ihr Pfarrvikar Franz Wilfinger

0 Angebote im Dezember

- + **Rorate** am Dienstag um 06.30, nachher einfaches Frühstück im Pfarrzentrum
- + **Wiedner Advent** – am 8. Dez. bei uns; nach der Gemeindemesse Pfarrkaffee im PZ, zu dem unsere jungen getauften Erwachsenen einladen und auch jene, die sich auf die Taufe vorbereiten.
Nach der Abendmesse am ersten Sonntag im Monat gibt es für sie ein Treffen im PZ.
- + **Familienmesse** am Sonntag, 10.12. um 09.30 – zur Gestaltung des Gottesdienstes tragen die Mitglieder unserer Männerrunde bei.
- + **Barockkonzert** am Sonntag 10.12. um 11.00 und 17.00 im Palais Colloredo, Waaggasse 4, Hoftakt. Das Ensemble „sonor beatus“ bringt Werke von Schmelzer, Biber, Telemann, Abel und Bach.
- + **Männerrunde** am Dienstag 12. 12. um 19.30
- + **Seniorenclub** am Donnerstag 14.12 um 15.00 zu ebener Erd'
- + **Bibelgespräch** am Donnerstag, 14. 12.um 19.00 Buch Exodus Kap. 34,10 - 35
- + **KKK – Basteln** bei den Paulanern am Freitag 15.12. von 15.00 – 17.00 im PZ

0 **Erstkommunionvorbereitung**

12 Kinder aus der Evangelischen Volksschule am Karlsplatz bereiten sich bei uns auf Erstbeichte und -kommunion vor.

0 **Firmvorbereitung**

Die Begleitung der Firmgruppe hat Hr. Josipovic übernommen, das wöchentliche Treffen findet jeweils am Montag um 19.00 statt.

0 **Gefragtes, Gehörtes, Gelesenes**

- + Ein aufmerksamer Mitfeiernder des Gemeindegottesdienstes fragte beim anschließenden Pfarrkaffee den Zelebranten: Ein Talent – wie viel Euro wären das? Der „Über“- fragte musste sein Unbeschlagensein im pekuniären Bereich eingestehen. Erstaunlich, was doch von einer Predigt alles hängen bleibt!
- + Erste Firmstunde, die Jugendlichen erzählen von Schule und Familie. Ein Mädchen betont die jahrelange Verbundenheit; „Meine Mutter war schon bei ihnen bei der Erstkommunion.“
- + Aus einem Dankbrief: „...für die gütigen Geburtstagswünsche danke ich herzlich, leider konnte ich die vorgesehene Jause nicht besuchen. Sehr froh bin ich, das Paulaner Nachrichtenblatt in der Kirche vorzufinden. Ihre schönen Beiträge, die lokalen Nachrichten, sind ein Band für unsere Gemeinde ...“

0 **Teilen**

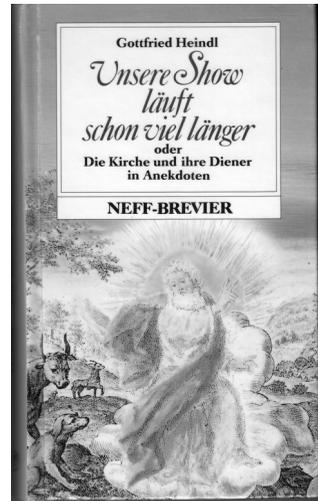
- + In der Pfarrchronik fand ich für 1947 den Vermerk: „Unser Aufruf ‚Nehmt Flüchtlingskinder an euren Weihnachtstisch‘, für den 28. Dezember je ein Kind zum Mittagstisch zu nehmen, hatte Erfolg: 26 Familien nahmen je ein Kind.“
- + 2016 erbrachten die Sammlungen „sei so frei“ der KMB, die Sammlung bei der Mette für die Caritas und die Sammlung zu Silvester für das Haus der Barmherzigkeit und den Malteser-Hospitaldienst zusammen: € 1.503,--.

0 Unsere Show läuft schon viel länger ...

... unter diesem Titel veröffentlichte Dr. *Gottfried Heindl* [*1924 - + 2005] 1984 im Paul Neff Verlag ein Bändchen mit über 500 Anekdoten, die - so heißt es im Vorwort - „etwas von jener Heiterkeit vermitteln wollen, die Teresa von Avila einst bewogen hat zu sagen: *'Zur christlichen Liebe gehört die Freude. Ein Heiliger, der traurig ist, ist ein trauriger Heiliger ...'*“

Im Vorwort gibt er sich auch als **Paulaner** zu erkennen: „Frohe Kindheit hieß bei uns auf der Wieden in der Paulanerkirche die Pfarrjugend. Der Name war ein wenig trügerisch, denn Christentum war in den dreißiger Jahren in Österreich eher ein Synonym für strenge Pflichten. Wie fröhlich, weltoffen und verständnisvoll Glaube und Gläubige sein können, hat mir erst später mein Freund **Josef Gegenbauer**, Kaplan an der Paulanerpfarre [1939 – + 1959] und führend in der österreichischen Kolpingbewegung tätig, sichtbar gemacht. 1946, nach Heimkehr aus Krieg und Gefangenschaft, bin ich viele Abende in seinem kleinen Zimmer im Pfarrhof gesessen und wir haben im buchstäblichen Sinne des Wortes über Gott und die Welt Gespräche geführt, die unter dem Motto eines Wortes von Paul Tillich hätten stehen können: *'Zweifel ist nicht das Gegenteil, sondern ein Element des Glaubens'*. Einmal hat er eines dieser langen Gespräche über die Frage, was denn nun so ein junger Christenmensch alles tun und lassen dürfe, mit einem Scherz beendet: *'Du weißt ja, dass wir im Seminar manchmal die Frage gestellt haben: Wann dürfen ein junger Mann und ein junges Mädchen, die es nach einem Schiffbruch auf eine einsame Insel verschlagen hat, heiraten? Richtige Antwort: Sobald die Kinder groß genug sind, um ihre Trauzeugen zu sein ...'*“

Im Geist dieser Gespräche, die fast vierzig Jahre zurückliegen, unternimmt dieses Buch den Versuch zu beweisen, dass auch ein ernstes Thema – die Kirche im Widerstand und Wandel der letzten zweihundert Jahre – heitere Seiten haben kann.“



Drei Anekdoten aus dem Büchlein:

In England wurde der Philosoph David Hume gefragt, wieso er sich als Agnostiker den Prediger John Brown anhöre. Hume erwiderte: „Ich glaube zwar kein Wort von dem, was er erzählt, aber einmal in der Woche ist es eine angenehme Abwechslung, einem Mann zuzuhören, der das glaubt, was er sagt.“

[Hume David, schottischer Historiker und Philosoph *1711- +1776]

„Papst Pius VI. wurde 1782 in Wien mit wenig Respekt empfangen. Am ärgsten trieb es der Dichter Alois Blumauer, der sich weigerte, den Hut abzunehmen, als Pius VI. den Segen erteilte. Zur Rede gestellt, antwortete Blumauer ungerührt: *„Ist der Segen gut, geht er auch durch den Hut ...“*

[Papst Pius VI. *1717, Papst seit 1775,+ 1799;

Blumauer Alois, Schriftsteller, Buchhändler *1755 in Steyr, +1798 in Wien]

„Als Seipel gefragt wurde, wie er die Erfordernisse eines Politikers mit den Ansprüchen eines Professors der Moraltheologie vereinen könne, meinte er: *„Erstens sage ich weder in der Politik noch in meinen Vorlesungen alles was ich weiß, und zweitens gibt es so vieles, was wir alle miteinander nicht wissen ...“*.

[Prälat Ignaz Seipel, *1876-+1932; Bundeskanzler 1922-24, 1926-1929]

0 Unser Sozialfonds

ist ein bescheidener Versuch, Hilfe zu leisten. Vor zwei Jahren konnten wir ihn einrichten. Wir bedanken uns bei allen, die mit ihren Spenden unseren Sozialfonds unterstützen. Sie können Ihre Spende überweisen auf: AT33 2011 1282 6266 5403 bei der ERSTEN. Zahlscheine liegen in der Pfarrkanzlei und in der Sakristei auf. Der Opferstock beim Familienaltar ist für Spenden zum Sozialfonds gedacht, dort liegen ebenfalls Zahlscheine auf.

Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die zweite Kerze brennt. So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan. Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

Offizielle Adressen:

Pfarre zur Frohen Botschaft, Belvederegasse 25, 1040 Wien

Tel. 01/ 505 50 60 e-Mail: Pfarre@ZurFrohenBotschaft.at

Pfarrer Gerald Gump: Gerald.Gump@zurFrohenBotschaft.at

Homepage: Pfarre.ZurFrohenBotschaft.at

Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner, Paulanergasse 6, 1. Stock,

Bürozeiten: Mittwoch und Donnerstag von 09.00 – 12.00.

Tel. 505 50 60 40; Fax 505 50 60 42

E-mail: Wieden-Paulaner@zurFrohenBotschaft.at

<http://members.chello.at/pf>

Pfarrsekretärin Gertrud Hinterndorfer

Gertrud.Hinterndorfer@zurFrohenBotschaft.at

ea Pfarrsekretärin Monika Bauer Monika.Bauer@zurFrohenBotschaft.at

Pfarrvikar Franz Wilfinger Franz.Wilfinger@zurFrohenBotschaft.at

Kirchenführer, kurz gefasst:

In der Kanzlei erhältlich, ebenso Ansichtskarten von der Kirche.

Kindergarten

Waaggasse 4, Hoftrakt; Tel. 0676 555 54 75

E-mail: paulaner@nikolausstiftung.at

Leiterin: Frau Ursula Blaha.

Die Einrichtung wird von der St. Nikolaus-Stiftung geführt.

Gottesdienste:

Montag bis Samstag 08.00 Frühmesse im a. o. Ritus

Dienstag 06.30 Rorate, nachher einfaches Frühstück im PZ

Donnerstag/Freitag 18.30 Abendmesse (in der Loreto-Kapelle)

Samstag **18.30** Vorabendmesse

Sonntag **09.30** Gemeindemesse

11.30 feiert **Hw. Silvio Crosina**, Seelsorger für das Krankenhauspersonal, mit seiner Gemeinde die Spätmesse **entfallen vom 24.12. - 7.1.**

17.00 Die **Patres** der **Petrusbruderschaft** feiern mit ihrer Gemeinde im außerordentlichen Ritus.

18.30 Abendmesse

Rosenkranz 17.45 unter der Woche (ausgenommen Mittwoch)
08.45 an Sonn- und Feiertagen

Stille Anbetung des Allerheiligsten

Dienstag nach dem Rosenkranz bis um 19.30

Beichtgelegenheit: Montag, Dienstag von 07.15 – 07.45

Donnerstag, Freitag und Samstag von 17.45 – 18.15

Dezember

Sa	02.	18.30	Segnung der Adventkränze in der Vorabendmesse
So	03.	16.00	Beginn des Advent-Spazierganges durch unsere Pfarre
Di	05.	06.30	Rorate
		18.15-19.30	Stille Anbetung des Allerheiligsten
Do	07.	18.30	Vorabendmesse zum Hochfest Mariä Empfängnis
Fr	08.	09.30	Gemeinde – Messe – Wiedner Advent - Pfarrkaffee
		17.00	hl. Messe im a.o. Ritus
		18.30	Abendmesse
So	10.	09.30	Familienmesse
		11.00 und	17.00 - Barockkonzert im Palais Colloredo
Di	12.	06.30	Rorate
		18.15-19.30	Stille Anbetung des Allerheiligsten
		19.30	Männerrunde
Do	14.	15.00	Seniorenclub zu ebener Erd`
		19.00	Bibelgespräch Ex 34,10-35
Fr	15.	06.30	Rorate im a.o Ritus
		08.00	Wortgottesdienst im Advent KMV Karlsplatz
		15.00	Weihnachtliche Basteleien im Pfarrhaus
			<i>Die Abendmesse entfällt an diesem Tag!</i>
Di	19.	06.30	Rorate
		18.15-19.30	Stille Anbetung des Allerheiligsten
Do	21.	19.00	Christbaumschmücken

*Mache dich auf und werde
Licht, denn dein Licht kommt.*

Nach Jes 60,1



Weihnachten

So	24.	09.30	Gemeindemesse 4. Advent
		16.00	Kindermette
		17.15	Hl. Messe im a.o. Ritus
		22.00	Mette im a.o. Ritus
		00.00	Christmette
Mo	25.	09.30	Gemeindemesse
		17.00	Hl. Messe im a.o. Ritus
		18.30	Abendmesse
Di	26.	09.30	Gemeindemesse
		17.00	Hl. Messe im a.o. Ritus
			Abendmesse entfällt
Do	und	Fr	entfallen die Abendmessen
Sa	30.	18.30	Vorabendmesse
So	31.	09.30	Gemeindemesse
		17.00	Hl. Messe im a.o. Ritus
		18.30	Abendmesse

Jänner

Mo	01.		Gottesdienste wie an Sonntagen
Fr	05.	18.30	Vorabendmesse zum Hochfest der Erscheinung des Herrn
Sa	06.	06.30	Gottesdienste wie an Sonntagen

*Wir haben seinen Stern aufgehen gesehen und
sind gekommen ihm zu huldigen. Mt 2,2*

Getauft wurden: Zeizinger Tobias Alexander, Bauer Ferdinand Karl Georg
Wir gedenken der Verstorbenen: Weis Bertha

Informationsblatt der Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner;
Paulanergasse 6, 1040 Wien – Tel . 01 505 50 60/40
für den Inhalt verantwortlich Msgr. Franz Wilfinger, Pfarrvikar,
Homepage <http://members.chello.at/pf/> mail: wieden-paulaner@zurfrohenbotschaft.at